

EINE GESCHICHTE  
ZUR REALITÄT:

"REALIST SEIN" BEDEUTET  
"SEIN SEIN GANZ JENSEITS ALLER  
IDEELLEN HERRLICHKEITEN  
ANZUORDNEN". -

- WARUM SOLLTE MAN DAS TUN ?
- MAN ERHÄLT ZWAR DEN BEIFALL  
ALLER REALISTEN,  
UND DADURCH DAS  
MISSVERSTÄNDNIS, "IN EINER  
REALEREN WELT ZU LEBEN",

- DOCH "IDEELL BETRACHTET", -  
ERHÄLT MAN SONST  
DEN BEIFALL ALLER TRÄUMER, UND  
ERSPART SICH  
"DAS MISSVERSTÄNDNIS, IN EINER  
REALEREN WELT  
ZU LEBEN". -

- WARUM ES "EIN MISSVERSTÄNDNIS  
IST, ANZUNEHMEN,  
"REALISTEN WÜRDEN IN EINER  
REALEREN WELT LEBEN" ?

- WEIL SICH "REALITÄT" AUS "DER  
SUMME ALLER SCHÖPFUNGEN"  
ZUSAMMENSETZT,

- NICHT "AUS DER SUMME DER REALEREN ERGEBNISSE". -
  
- DER REALIST "KLAMMERT DAS TRAUMPOTENTIAL DER WELT AUS",
- UND FINDET SICH FOLGLICH "DORT WIEDER, WAS ALL DAS UMFASST, WAS ER NICHT AUSKLAMMERT". -
  
- DIESEN "ORT" - NENNT ER MIT ALLEN REALISTEN "REALITÄT",
- UND "HÄLT IHN FÜR UNSERE WICHTIGSTE ERRUNGENSCHAFT". -
  
- WAS DAS "TRAUMPOTENTIAL DIESER WELT BETRIFFT",
- SO IST ES LOGISCHERWEISE IMMER

"GRÖßER" ALS DAS  
"REALPOTENTIAL",

- ABER NICHT "MINDER REAL", WEIL  
"NICHT MINDER SCHÖPFERISCH"

UND DAMIT "NICHT MINDER  
WIRKLICHKEITSGESTALTEND". -

- WÜRDE EIN REALIST TATSÄCHLICH  
"DAVON AUSGEHEN, DASS ER DEN  
GRÖßEREN REALITÄTSANTEIL  
ERFORSCHT", - UND DAS GLAUBEN  
ERSTAUNLICH VIELE, - MÜSSTE ER, SO  
ER EIN GENAUER DENKER IST,  
UNWEIGERLICH ZU DEM SCHLUSS  
KOMMEN, "DASS DAS  
TRAUMPOTENTIAL  
DIESER WELT DIE "REALITÄT" IST". -

- EIN "REALIST" IM ANGEWANDTEN BEGRIFF JEDOCH IST EIN "REDUZENT DER REALEN GESAMTMÖGLICHKEITEN SEINER SELBST UND DER SUMME SEINER WAHRNEHMUNGEN", - BIS ER SICH AUF DIE SCHLICHE KOMMT. -

- UND "SEINE EIGENTLICHE FUNKTION EINNIMMT":

"REALITÄT ZU ERSCHAFFEN",  
- DIE ER "SEINEM TRAUMPOTENTIAL ENTNIMMT UND DANN IN DIE BESTEHENDE "REALITÄT" EINFÜGT". -

- EIN "ERLEUCHTETER REALIST" IST

"EIN ZAUBERER". -

o

"DIE PERSÖNLICHE GESCHICHTE DER  
REALITÄT":

- ALLES, WAS ICH - UND ALLE,  
DIE MEINE MEINUNG TEILEN,  
- IN DER REGEL "REALITÄT" NENNEN,  
IST GENAUGENOMMEN "MEINE BZW.  
IHRE

"PERSÖNLICHE GESCHICHTE DER  
REALITÄT". -

ALS GRUPPE "DER BLICKWINKEL, AUF  
DEN MAN  
SICH GEMEINSAM GEEINIGT HAT". -

WENN ICH NÄMLICH VERSUCHE,  
"JEMANDEM ZU ERKLÄREN,  
WIE DIE REALITÄT BESCHAFFEN IST",  
UND ICH ERKLÄRE IHM  
"MEINEN BLICKWINKEL DER REALITÄT",  
- SO ERHÄLT DIE BESPROCHENE  
PERSON  
"MEINEN BLICKWINKEL DER REALITÄT",  
- UND NICHT ETWA, "EINE ERKLÄRUNG,  
WIE DIE REALITÄT BESCHAFFEN IST". -

"DIE REALITÄT" KANN FOLGLICH IMMER  
NUR

"DIE SUMME DER MÖGLICHEN  
BLICKWINKEL SEIN,  
IN DER MAN "REALITÄT BEGREIFEN  
UND ERLEBEN KANN". -

- "KEIN EINZELVERSTAND",  
- UND AUCH KEINE "GRUPPE VON  
VERSTANDESWESEN"  
KANN UND KONNTE JEMALS  
EINE OBJEKTIVE AUSSAGE DARÜBER  
MACHEN,  
- "WIE DIE REALITÄT BESCHAFFEN IST".

-

- DIESE FRAGE "KLÄRT DIE



GESAMTHEIT ALLER MENSCHEN  
GEMEINSAM VON ANFANG AN, BIS WIR  
ES NIE MEHR TUN",  
- ODER ABER "KEINER JEMALS". -

AvE. -